



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer 2









Seite 1 von 8
Druckdatum: 18.04.2019

Profisep 2010

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

- 1.1 Angaben zum Produkt
Handelsname: Profisep 2010
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Trennmittel
- 1.3 Angaben zum Hersteller / Lieferanten
Hersteller / Lieferant: ERNST HINRICHS Dental GmbH
Straße / Postfach: Borsigstr. 1
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 5 06 24
Fax: 0 53 21 / 5 08 81
Email / Internet: info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de
Auskunftgebender Bereich: ERNST HINRICHS Dental GmbH
- 1.4 Notrufnummer
ERNST HINRICHS Dental GmbH: +49 (0) 53 21 / 5 06 24 - 25 (Mo-Fr 8:00-16:00)

2. Mögliche Gefahren:

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
-  GHS02 Flamme
Flam. Liq. 2 H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
-  GHS08 Gesundheitsgefahr
Asp. Tox. 1 H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
-  GHS09 Umwelt
Aquatic Acute 1 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
-  GHS07
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente:
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrenpiktogramme:
-    
- GHS02 GHS07 GHS08 GHS09
Signalwort: Gefahr.
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Heptan
Propan-2-ol



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer 2

Seite 2 von 8
Druckdatum: 18.04.2019

Profisep 2010

Gefahrenhinweise:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3 Sonstige Gefahren:
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

3.2 Chemische Charakterisierung:	Gemische	
Beschreibung:	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.	
Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 67-63-0	Propan-2-ol	25-50 %
EINECS: 200-661-7	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	
CAS: 142-82-5	Heptan	10-25 %
EINECS: 205-563-8	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
CAS: 108-87-2	Methylcyclohexan	2,5-10 %
EINECS: 203-624-3	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	
CAS: 110-82-7	Cyclohexan	2,5-10 %
EINECS: 203-806-2	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste - Hilfe – Maßnahmen:

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	
Nach der Inhalation:	Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt:	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer 2

Seite 3 von 8
Druckdatum: 18.04.2019

Profisep 2010

- | | | |
|-----|--|--|
| 4.2 | Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| 4.3 | Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

- | | | |
|-----|---|---|
| 5.1 | Geeignete Löschmittel:

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: | CO ₂ , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Wasser im Vollstrahl. |
| 5.2 | Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |
| 5.3 | Besondere Schutzausrüstung: | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- | | | |
|-----|--|--|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. |
| 6.2 | Umweltmaßnahmen: | Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. |
| 6.3 | Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: | Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. |
| 6.4 | Verweis auf andere Abschnitte: | Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |

7. Handhabung und Lagerung:

- | | | |
|-----|--|---|
| 7.1 | Handhabung:
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: | In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. |
| 7.2 | Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Zusammenlagerungshinweise:
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Lagerklasse: | Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort lagern.
Nicht erforderlich.
Behälter dicht geschlossen halten. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
LGK 3 |
| 7.3 | Spezifische Endanwendungen: | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

- | | | |
|-----|---|--|
| 8.1 | Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Zu überwachender Parameter:
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
67-63-0 Propan-2-ol
AGW Langzeitwert: 500 mg/m ³ , 200 ml/m ³ / 2(II); DFG, Y
142-82-5 Heptan
MAK Langzeitwert: 2100 mg/m ³ , 500 ml/m ³
108-87-2 Methylcyclohexan
AGW Langzeitwert: 810 mg/m ³ , 200 ml/m ³ / 2(II); DFG | Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7. |
|-----|---|--|



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer 2

Seite 4 von 8
Druckdatum: 18.04.2019

Profisep 2010

110-82-7 Cyclohexan

AGW Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³ / 4(II); DFG, EU

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-63-0 Propan-2-ol

BGW 25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

110-82-7 Cyclohexan

BGW 150 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Allgemeine Schutz und

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und Haut vermeiden.

Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Handschuhmaterials:

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

Polychloropren - CR (0,5 mm): Durchbruchzeit > 4 h

Nitrilkautschuk/Nitrilatex - NBR (0,35 mm): Durchbruchzeit > 4h

Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm): Durchbruchzeit > 8 h

Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm): Durchbruchzeit > 4 h

Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN

374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Nitrilkautschuk.

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer 2

Seite 5 von 8
Druckdatum: 18.04.2019

Profisep 2010

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

9.1	Allgemeine Angaben:	
	Form:	Flüssig
	Farbe:	Klar
	Geruch:	Charakteristisch
	Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
	pH-Wert:	Nicht bestimmt.
9.2	Zustandsänderung:	
	Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Reversible Ausfällungen unterhalb 12°C möglich.
	Siedepunkt/Siedebereich:	78°C
	Flammpunkt:	-9°C
	Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
	Zündtemperatur:	215°C
	Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
	Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
	Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
	Explosionsgrenzen:	
	Unterer:	1,1 Vol %
	Obere:	12,0 Vol %
	Dampfdruck bei 20 °C:	48 hPa
	Dichte bei 20°C:	0,74 g/cm ³
	Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
	Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
	Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
	Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar
	Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
	Viskosität:	
	Dynamisch:	Nicht bestimmt.
	Kinematisch:	Nicht bestimmt.
	Lösemittelgehalt:	
	Organische Lösemittel:	>70,0 %
	Wasser:	0 %
	VOC (EU)	78 %
9.2	Sonstige Angaben:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität:

10.1	Reaktivität	
10.2	Chemische Stabilität	
	Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie:

11.1	Akute Toxizität:
	Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
	67-63-0 Propan-2-ol
	Oral / LD50 / 5045 mg/kg (rat)
	Dermal / LD50 / 12800 mg/kg (rabbit)
	Inhalativ / LC50/4 h / 30 mg/l (rat)
	108-87-2 Methylcyclohexan
	Oral / LD50 / 2250 mg/kg (mouse)



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer 2

Seite 6 von 8
Druckdatum: 18.04.2019

Profisep 2010

110-82-7 Cyclohexan

Oral / LD50 / 12705 mg/kg (rat)

11.2 Primäre Reizwirkung:	Reizt die Haut und die Schleimhäute.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Reizwirkung.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	- Reizend - Sensibilisierung nicht zutreffend
CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben:

12.1 Toxizität:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Aquatische Toxizität:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4 Mobilität im Boden	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
Ökotoxische Wirkungen:	
Bemerkung:	Sehr giftig für Fische.
Weitere ökologische Hinweise:	
Allgemeine Hinweise:	
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung):	Wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton. Sehr giftig für Wasserorganismen.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	
PBT:	Nicht anwendbar.
vPvB:	Nicht anwendbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Entsorgungshinweise:

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung	
Empfehlung:	Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
13.2 Europäisches Abfallverzeichnis:	
07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN.
07 07 00	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.
07 07 04*	Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.
13.3 Ungereinigte Verpackungen –	
Empfehlung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.





gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer 2

Seite 7 von 8
Druckdatum: 18.04.2019

Profisep 2010

14. Transportvorschriften:

14.1	UN-Nummer:	UN1993
	ADR, IMDG, IATA:	
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF
	ADR:	N. A. G. (HEPTANE, ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)), UMWELTGEFÄHRDEND
	IMDG, IATA:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (HEPTANES, ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))
14.3	Transportgefahrenklassen:	
	ADR:	
		
	Klasse:	3 Entzündbare flüssige Stoffe
	Gefahrzettel:	3
	IMDG, IATA	
		
	Klasse:	3 Flammable liquids.
	Gefahrzettel:	3
14.4	Verpackungsgruppe:	II
	ADR, IMDG, IATA:	
14.5	Umweltgefahren:	
	Marine pollutant:	Nein
	Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum).
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe.
	Kemler-Zahl:	33
	EMS-Nummer:	F-E, S-E
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar.
	Transport/weitere Angaben:	
	ADR	
	Freigestellte Mengen (EQ):	E2
	Begrenzte Menge (LQ):	1L
	Beförderungskategorie:	2
	Tunnelbeschränkungscode:	D/E
	Bemerkungen:	Begrenzte Menge: Maximal 30kg je Versandstück, "Raute mit schwarzen Ecken"-Etikett auf Versandstück aufbringen.
	UN "Model Regulation":	UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N. A. G. (HEPTANE, ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)), UMWELTGEFÄHRDEND, 3, II

15. Rechtsvorschriften:

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:	GHS-Kennzeichnungselemente
	Nationale Vorschriften:	
	Störfallverordnung:	Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.



gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31
überarbeitet am: 03.05.2016

Versionsnummer 2

Seite 8 von 8
Druckdatum: 18.04.2019

Profisep 2010

Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:	Zolltarifnummer: 3403 99 00
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail).
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association".
ICAO:	International Civil Aviation Organization.
ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization".
ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road).
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods.
IATA:	International Air Transport Association.
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals.
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50:	Lethal concentration, 50 percent.
LD50:	Lethal dose, 50 percent.
Flam. Liq. 2:	Flammable liquids, Hazard Category 2
Skin Irrit. 2:	Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
Eye Irrit. 2:	Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT SE 3:	Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
Asp. Tox. 1:	Aspiration hazard, Hazard Category 1
Aquatic Acute 1:	Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1
Aquatic Chronic 1:	Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1
Aquatic Chronic 2:	Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

* Daten gegenüber der Vorversion geändert